

werden mehr Wohngebäude bzw. Anwesen durch Einzelortsleitungen, mehr Einwohner dagegen durch Mehrortsleitungen versorgt. Im Staate liegt das Schwergewicht bei den Mehrortsleitungen; doch weisen auch die örtlich beschränkten Leitungsanlagen einen recht erheblichen Versorgungsumfang auf.

Bei der teilweisen Wasserleitungsverorgung halten sich im Hinblick auf die Zahl der in Betracht kommenden Hausanschlüsse in Schwaben Einzelortsleitungen und Mehrortsleitungen annähernd die Waage. In der Pfalz zählen die Orte, welche Wasser aus Mehrortsleitungen beziehen, doppelt soviel Hausanschlüsse als diejenigen, welche nur örtlich beschränkte Leitungsanlagen haben. Sonst nimmt überall die Einzelortsversorgung den breitesten Raum ein. Dies gilt auch für den Staat im ganzen.

Wasserversorgung durch	Versorgt in Bayern						
	ganz			teilweise			
	Orte	mit . . . .		Orte	mit . . . .		
Wohngebäuden bzw. Anwesen		Einwohnern	Wohngebäuden bzw. Anwesen		Hausanschlüssen	Einwohnern	
Einzelortsleitungen allein . . . . .	13 111	200 765	1 297 279	9 806	271 079	58 496	1 596 436
<i>davon kleinere Anlagen</i> . . . . .	11 429	48 814	321 791	9 119	214 667	28 561	1 228 859
Mehrortsleitungen und daneben bestehende örtliche Leitungsanlagen . . . . .	672	77 055	742 689	314	20 390	11 598	150 303
Mehrortsleitungen allein . . . . .	3 501	206 680	2 255 607	565	37 138	25 544	354 116
<b>zusammen</b>	<b>17 284</b>	<b>484 500</b>	<b>4 295 575</b>	<b>10 685</b>	<b>328 607</b>	<b>95 638</b>	<b>2 100 855</b>

Weitaus die meisten von denjenigen Orten, welche durch Einzelortsleitungen allein ganz oder teilweise versorgt sind, haben nur kleinere Anlagen. Zumeist handelt es sich eben auch um kleine Ortschaften. Immerhin ist der Gesamtumfang der Wasserversorgung durch diese kleinen Leitungsanlagen beachtlich. Auf die Orte, welche sie allein vollständig versorgen, trifft  $\frac{1}{4}$  der Anwesen und Einwohner jener Orte, welche überhaupt durch Einzelortsleitungen ganz versorgt werden. Bei der entsprechenden Teilversorgung haben die nur mit kleineren Anlagen allein versorgten Orte fast die Hälfte der Hausanschlüsse aufzuweisen.

Im Rahmen der Mehrortsversorgung spielt zwar, von Niederbayern abgesehen, die Gruppenversorgung in allen Regierungsbezirken eine bedeutende Rolle; sie tritt jedoch hinter der sonstigen Mehrortsversorgung, bei der überall eine Reihe von Städten mit angeschlossenen Ortschaften erscheint, erheblich zurück.

Wasserversorgung durch	Versorgt in Bayern						
	ganz			teilweise			
	Orte	mit . . . .		Orte	mit . . . .		
Wohngebäuden bzw. Anwesen		Einwohnern	Wohngebäuden bzw. Anwesen		Hausanschlüssen	Einwohnern	
Gruppenleitungen allein . . . . .	1 309	39 914	221 734	129	3 282	2 387	17 752
Gruppenleitungen und daneben bestehende andere Leitungsanlagen . . . . .	113	5 239	32 449	46	1 805	1 124	10 953
sonstige Mehrortsleitungen allein . . . . .	2 192	166 766	2 033 873	436	33 856	23 157	336 364
<i>davon gastweise</i> . . . . .	453	11 251	74 085	170	6 500	3 407	42 492
sonstige Mehrortsleitungen und daneben bestehende andere Leitungsanlagen . . . . .	559	71 816	710 240	268	18 585	10 474	139 350
<i>davon gastweise (durch Mehrortsleitungen)</i>	170	11 766	78 476	141	6 731	2 381	42 313
<b>zusammen</b>	<b>4 173</b>	<b>283 735</b>	<b>2 998 296</b>	<b>879</b>	<b>57 528</b>	<b>37 142</b>	<b>504 419</b>